

PRESSEMITTEILUNG

Ein zusätzliches Beratungsgremium zu G9 ist unnötig

Stuttgart, 14. Juni 2023. Die Ankündigung von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, im Vorfeld einer Entscheidung zur möglichen Rückkehr zu G9 in Baden-Württemberg ein Bürgerforum einzusetzen, verwundert den Landeselternbeirat (LEB).

Das Kultusministerium (KM) leistet sich ständig drei Beratungsgremien, in denen mit viel ehrenamtlichem Engagement Bürgerinnen und Bürger aus dem ganzen Land zusammenkommen, um über grundlegende Bildungsfragen zu diskutieren und im Anschluss das KM zu beraten. Neben dem LEB sind dies der Landesschülerbeirat und der Landesschulbeirat.

„Alles, was der Ministerpräsident laut Medienberichten mit diesem Bürgerforum erreichen will, ist in diesen Gremien bereits vorhanden“, so Sebastian Kölsch, Vorsitzender des 20. LEB. „Alle Schularten, alle soziologischen Hintergründe, alle Altersstufen sind vertreten. Große Sachkenntnis gibt es noch obendrein.“

Die Diskussionen rund um die mögliche Rückkehr beschäftigen alle drei Gremien seit Jahren. Diesen Sachverstand und dieses Engagement nun durch ein zufällig berufenes Einmal-Gremium auszuhebeln, sendet ein falsches Signal, ist sich der Vorsitzende sicher: „Alle Argumente liegen auf dem Tisch, alles Für und Wider wurde bereits mehrfach durchgekaut. Ganz egal, wie man zu der Sachfrage steht – die Entscheidung kann unter Einbeziehung aller betroffenen Gremien und Verbände durchaus bereits jetzt getroffen werden.“

Der LEB ist ein mit 34 Eltern besetztes Beratungsgremium des Kultusministeriums und tagt mindestens elf Mal im Jahr.